

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tetenbüll 11.01.2013



Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tetenbüll am 11.01.2013 hatte sich viel Prominenz eingefunden: Amtsdirektor Herbert Lorenzen, Kreisbrandmeister Christian Albertsen, Amtswehrführer Norbert Bies, Martin Schmidt von der Polizei in Garding, Ralf Oldehus und Kollege vom THW Tönning, Pastor Holger Beermann, Bürgermeister Henning Möller sowie Erich Asmussen, Ernst Ludwig Rohde, Adolf Theede und Bernhard Warnsholdt aus der Ehrenabteilung. Die Gäste sparten am Ende nicht mit Lob, als es darum ging, die Arbeit der Aktiven, der Jugendfeuerwehr und insbesondere des demnächst scheidenden Wehrführers HBM Udo Rohde zu würdigen. Die Freiwillige Feuerwehr Tetenbüll sei für die Zukunft gut gerüstet mit modernem Gerätehaus, neuem Löschfahrzeug und Bus, guter Geräteausstattung, gut ausgebildeter, schlagkräftiger Mannschaft, aktiver Jugendfeuerwehr etc.





Mit Stolz, aber auch ein bisschen Wehmut, übergab Jugendwart OLM Dirk Kösling drei gut ausgebildete Jugendfeuerwehroleute an den noch-Wehrführer Udo Rohde. Dieser hieß Marco Hansen, Nico Lorenzen und Kevin Weineck herzlich Willkommen. Sie dürfen sich jetzt FM nennen. Alle drei gehörten mit Benny Lorenzen, der bereits zu den Aktiven zählt, seit November 2005 als Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr Tetenbüll an. Die drei jungen Aktiven werden jetzt an einem Funker-Lehrgang teilnehmen. Bis zu seinem ausbildungsbedingten Umzug nach Hamburg Mitte 2013 wird Kevin den Jugendwart bei seiner Arbeit unterstützen. Trotz dieser Abgänge kann Dirk auf 18 verbleibende Jugendkräfte bauen, darunter fünf Mädchen. Bei dieser Größe würde eigentlich ein zweiter Mannschaftsbus gebraucht. Insgesamt nahm die Jugendfeuerwehr 42 Termine wahr mit insgesamt 824 Stunden geleisteter Jugendarbeit, darunter 20 Übungsabende, 8 DVD-Abende (Lehrfilme), Tannenbaumeinsammeln, Jahreshauptversammlung, Sitzung, Biikebrennen, Fahrradralley, Westküstenmarsch, Besuch des Hansaparks, Weihnachtsfeier etc. Die Leistungsspangen konnten 2012 trotz guter Vorbereitung leider nicht erhalten werden. Es ist ein neuer Anlauf 2013 notwendig.



Udo blickte auf das letzte Einsatzjahr zurück. Das Biikebrennen war bei gutem Wetter sehr gut besucht, das Feuer in diesem Jahr entsprechend gut. Im April wurde die Wehr unnötiger Weise zur Beseitigung einer Ölspur im Marschkoog gerufen, obwohl es hier andere Zuständigkeiten gab. Am Ende habe man dann durch Straßensperrung unterstützt. Ende Mai brannte der Giebel eines Einfamilienhauses in Oldenswort, eine

Außenlampe hatte das Feuer verursacht. Mitte Juni musste Unfallhilfe geleistet werden, weil bei Katharinenheerd ein PKW in den Graben gefahren war und der Fahrer verletzt wurde. Ende Juni wurde nach einer vermissten Person am Seedeich Osterhever gesucht, die sich bei einer Wattwanderung von der Gruppe abgesondert hatte. Im August gab es mal wieder einen Fehlalarm im Seniorenheim. Das öffentliche Grillfest war wieder gut besucht. Ende November rückte die Wehr gleich zwei Mal aus, einmal wegen eines umgestürzten LKWs bei Katharinenheerd, wo sich die beiden Fahrer selbst befreien konnten, ein anderes Mal um einen Oldensworter Landwirt zu bergen, der unter einen Radlader geraten war.

Bei den Ehrungen erhielt OFM Dirk Lorenzen für 25 Jahre aktiven Dienst das Brandschutzehrenzeichen in Silber am Band. Christian Andresen wurde zum HFM, Benny Lorenzen zum OFM befördert.



Dann standen wichtige Wahlen an. Udo hatte frühzeitig bekannt gegeben, dass er nach 12 Jahren Amtszeit die Wehrführung an eine jüngere Kraft übergeben möchte. Er steht aber weiterhin als Stellvertretender Amtwehrführer zur Verfügung. Die geheime Wahl fand in der Kaffeeküche des Gemeindehauses statt. Am Ende konnte Wahlleiter LM Harro Jensen mitteilen, dass HFM Oliver „Olli“ Tetzlaff einstimmig bei einer Enthaltung zum neuen Wehrführer gewählt wurde. Mit den gleichen Resultaten wurde der Stellvertretende Wehrführer BM Detlef Struve in seinem Amt bestätigt, ebenso der Atemschutzgerätewart OFM Dirk Lorenzen. Benny Lorenzen wurde zum Ersatzkassenprüfer gewählt. Den Festausschuss für den Sommerbesuch der Partnerwehr aus Lengefeld bilden Christian Andresen, Norman Jens, Simon Rohde und

Matthias Thiesen. Die Vereidigung und Amtseinführung des neuen Wehrführers wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.



Die Jugendfeuerwehr durfte sich über eine Spende von € 596 der ehemaligen Landjugend Osterhever freuen.

Am Ende bedankte sich Olli bei Udo für die hervorragende Arbeit, die dieser seit 2001 als Wehrführer geleistet hat: Mannschaft, Gerätehaus, Fahrzeuge, Ausrüstung, Jugendfeuerwehr etc. Er versprach, die noch fehlenden Lehrgänge in den nächsten zwei Jahren sämtlich nachzuholen.